

Stadt Nürnberg
Museen der Stadt Nürnberg

Jahrespressekonferenz 2022

Museen der Stadt Nürnberg: Ausstellungen und Veranstaltungen 2022

Kontakt:

Direktion

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 21
museen@stadt.nuernberg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20 / -75 86
presse-museen@stadt.nuernberg.de

museen.nuernberg.de

Titel Lernlabor
Technikland – staunen@lernen®
Termin Bis 13.02.2022
Ort Museum Industriekultur

Im Lernlabor „Technikland“ können Jugendliche unter fachkundiger Betreuung Phänomene aus Technik und Naturwissenschaft für sich entdecken. An rund 30 Stationen gibt es allerlei zu experimentieren, zu analysieren und auszuprobieren. Das beliebte Lernlabor ist eine gemeinsame Einrichtung von Museum Industriekultur, Schulmuseum Nürnberg und Förderkreis Ingenieurstudium e.V., unterstützt durch die Universität Erlangen-Nürnberg.

Titel Präsentation
Luppes Galerie – eine Auswahl
Termin Bis 27.02.2022
Ort Stadtmuseum im Fembo-Haus

Im November 2021 endete im Stadtmuseum im Fembo-Haus die Sonderausstellung „Luppes Galerie. Die Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg in der Weimarer Republik“. Aufgrund des großen Zuspruchs der Besucher ist eine Auswahl der Werke noch länger zu sehen. Die Schätze der klassischen Moderne stammen aus den Depots der städtischen Sammlungen und sind von so hoher Qualität, dass sich eine dauerhafte Präsentation lohnt. Angekauft wurden die Werke unter Oberbürgermeister Hermann Luppe für die damalige städtische Galerie, die der Bevölkerung offenstehen sollte.

 **museen** der stadt nürnberg



Titel Ausstellung
Termin **Reflexionen zu Dürer. Jo Niklaus zum 80. Geburtstag**
Ort **Bis 18.04.2022**
 Albrecht-Dürer-Haus

Die international bekannte Nürnberger Künstlerin Jo Niklaus beging 2021 ihren 80. Geburtstag. Die Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg ehren sie mit einer Einzelausstellung im Grafischen Kabinett des Albrecht-Dürer-Hauses.

Jo Niklaus steht der Stilrichtung des Magischen Realismus nahe. Ihre Ölgemälde zeigen in der Art der Trompe-l'œil-Malerei Motive, die täuschend „echt“ wirken, zugleich jedoch oft Paradoxes wiedergeben. Ab 1993 schuf die Künstlerin in loser Folge die 24 im Albrecht-Dürer-Haus gezeigten Dürer-Paraphrasen, welche Bildinhalte des großen Meisters aufgreifen und in einen neuen, ungewöhnlichen Zusammenhang stellen. Oft stehen die Bilder in der Tradition sogenannter Quodlibets: scheinbar zufällige Zusammenstellungen verschiedenster Dinge zu einem neuen Ganzen.

Titel Foyer-Ausstellung
Termin **Von Cosplay bis LARP – Eine Szene stellt sich vor**
Ort **Verlängert bis 24.04.2022**
 Haus des Spiels, Foyer des Pellerhauses

Dass Spielen nicht nur auf dem Spielbrett oder an der Konsole stattfinden kann, beweist Cosplay (Costume-Play). Die Cosplay-Szene in und um Nürnberg wächst und trifft sich im Pellerhaus. In teils monatelanger Vorarbeit stellen die Cosplayer der Noris Liga und von Kawiichi Con ihre Kostüme her und üben ihre Rolle als Roman- bzw. Animefigur oder als ein Charakter aus einem Computerspiel. Beim LARP (Live Action Role Play) erfolgt eine intensive Charakterentwicklung und es werden neue Welten geschaffen, die im Bereich Fantasy, Mittelalter oder auch im Milieu des Steampunks angesiedelt sein können.

Die Foyer-Ausstellung zeigt eine Auswahl von Cosplay- und LARP-Fotografien, in kurzen Texten stellen die Porträtierten ihr Hobby und die dargestellten Charaktere vor.

Präsentation

Titel **Spielzeug und Rassismus. Perspektiven, die unter die Haut gehen**

Termin **Verlängert bis 11.09.2022**

Ort Spielzeugmuseum

Spielzeug ist nicht immer unschuldig. Rassismus findet sich sogar in Spielsachen – mal versteckt, mal offensichtlich. Wie rassistische Bilder unsere Welt bis heute prägen und warum es zukunftsweisend ist, die Perspektive zu wechseln, zeigt diese kleine Ausstellung. Sie befindet sich umbaubedingt im 1. Stock des Spielzeugmuseums und ist in die Dauerausstellung integriert.

Mit wissenschaftlichem Fokus beleuchtet die Präsentation rassistisches und antirassistisches Spielzeug und fragt: Kann Spielzeug rassistisch sein? Woran erkennt man Rassismus bei Spielsachen? Und wie begegnet man dieser Problematik im Alltag und im Museum?

Interimsausstellung

Titel **Nürnberg – Ort der Reichsparteitage. Inszenierung, Erlebnis und Gewalt**

Termin **Voraussichtlich bis 2024**

Ort Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Große Ausstellungshalle

Das Dokumentationszentrum wird derzeit umgebaut. Der bisherige Rundgang durch Haus und Dauerausstellung ist daher nicht mehr möglich. Bis das Dokumentationszentrum voraussichtlich 2024 mit einer neuen Dauerausstellung wiedereröffnet, informiert eine eigens konzipierte Interimsausstellung in Deutsch und Englisch in kompakter Form über die Geschichte der Reichsparteitage und des Geländes.

Das Reichsparteitagsgelände steht räumlich wie inhaltlich im Zentrum: Eine großformatige Medieninstallation nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise von 1918 bis 2020 und vermittelt eine erste Orientierung auf dem weitläufigen Areal. Vier um die Installation gruppierte Zeiträume beleuchten die Ereignisse auf dem Gelände genauer. Ausgewählte Objekte tragen zu dem collageartigen Bild ebenso bei wie Dokumente, Filme und Fotos. Die nationale Geschichte wird dabei erstmals durch die lokale Perspektive erzählt, zudem öffnen zahlreiche Biografien und Zeitzeugenberichte persönliche Sichtweisen auf das Thema. Medienstationen betonen die Stimmenvielfalt und laden die Besucher ein, sich ein eigenes Bild zu machen.

Titel Ausstellung
Gesprayt. Ein Schulprojekt zum 75. Jahrestag der Nürnberger Prozesse

Termin **21.01. bis 17.02.2022**

Ort Memorium Nürnberger Prozesse, Cube 600

Schülerinnen und Schüler der Scharrer-Mittelschule in Nürnberg haben sich mit den Fragen beschäftigt, wie aktuell die Nürnberger Prozesse 75 Jahre nach ihrer Eröffnung heute noch sind und welche Bedeutung sie für sie persönlich haben. In einem zweitägigen Workshop mit Carlos Lorente von der Graffiti Akademie Style Scouts wurden die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen in Graffitis „übersetzt“ und auf Leinwände gesprüht.

Für das Projekt wurde die Scharrer-Mittelschule im Wettbewerb „Erinnerungszeichen“ 2020/2021 des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in der Rubrik „Mittelschulen“ mit dem 1. Hauptpreis ausgezeichnet. Die während des Workshops entstandenen Graffitis werden in einer Ausstellung im Cube 600 – dem Ausstellungsforum des Memoriums – gezeigt.

Titel Präsentation
Das begehbare Besucherbuch. Eine Mitmach-Installation in der Dauerausstellung

Termin **17.02. bis 06.11.2022**

Ort Museum Industriekultur

Im Museum Industriekultur steht ab 2023 eine bauliche Sanierungsmaßnahme und die Neugestaltung der Dauerausstellung an. Für die künftige neue Präsentation möchte das Museum Wünsche der Besucherinnen und Besucher an das Museum besonders sorgfältig ermitteln. Zu den Fragen „Was holt dich vom Sofa?“, „Was haut dich vom Hocker?“, „Worauf fährst du ab?“ können sich diese ab Frühjahr 2022 an drei Befragungsstationen wie in einem Besucherbuch zu den Themen Motivation zum Museumsbesuch, inhaltliche Interessen und bevorzugte Formen der Vermittlung äußern. Unter anderem stehen hierfür auch digitale Fragebögen auf Tablets zur Verfügung, die die Fragen reflektiert aufgreifen und systematisch vertiefen.

Titel Ausstellung
Facing Nürnberg

Termin **18.03. bis 15.05.2022**

Ort Stadtmuseum im Fembo-Haus

Das Stadtmuseum im Fembo-Haus öffnet den Mitgliedern und Gästen der fotoszene nürnberg e.V. in einer Sonderausstellung den Raum für mannigfaltige künstlerische Auseinandersetzungen mit Nürnberg. Getreu

der Erkenntnis Sokrates, dass das eigene Wissen begrenzt ist, wird eine offene Bühne für eigene Perspektiven auf die Stadt gegeben.

Zu sehen sind Fotografien von James Edward Albright Jr, Mile Cindric, Nicolas Hansmann, Tim Händel, Stefan Hippel, Steffen Kirschner, Victoria König, Lena Mayer, Jutta Missbach, Rudi Ott, Jens Wegener, Bruno Weiß und anderen. Eine Kooperation mit der fotoszene nürnberg e.V. – forum freier fotografen.

Titel Ausstellung
Termin **Pressefoto Bayern 2021**
Ort **24.03. bis 09.05.2022**
 Museum Industriekultur

Seit über 20 Jahren zeichnet ein Wettbewerb des Bayerischen Journalisten-Verbands e.V. die Arbeiten professioneller Pressefotografen aus. Die Wanderausstellung mit prämierten Werken unterschiedlicher Kategorien macht auch im Museum Industriekultur wieder Station. Wettbewerb und Ausstellung lenken die Aufmerksamkeit auf die hervorragende Arbeit professioneller Bildjournalisten und legen nicht nur von der Vielfalt der Ereignisse eines Jahres Zeugnis ab, sondern auch von der Qualität der Arbeiten, die oft von den Fotografen selbst initiiert wurden.

Titel Angebot
Termin **Schlossgarten für alle**
Ort **05.04. bis 28.09.2022**
 Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Der Renaissancegarten des Museums Tucherschloss ist eine grüne Oase im eng bebauten Egidienviertel am Rande der Sebalder Altstadt. Inmitten von Obstbäumen, Blumenbeeten und Picknickwiese lässt sich hier wunderbar entspannen, Boule spielen und der Blick auf die Gartenskulpturen, das Schloss und den Hirsvogelsaal genießen.

Nach dem großen Erfolg der Aktion in den letzten beiden Jahren, ist das Gartenareal auch 2022 wieder Dienstag und Mittwoch von 10 bis 19 Uhr für die Allgemeinheit geöffnet – kostenlos. Das Museum und der Hirsvogelsaal sind an diesen Tagen geschlossen. Zu sehen ist dieses Jahr jedoch die Sonderausstellung von Michaela Biet im Gartenbereich.



HIGHLIGHT

- Ausstellung**
- Titel** **Kosmos. Skulpturen von Michaela Biet**
- Termin** **28.04. bis 03.10.2022**
- Ort** Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal, Schlossgarten
- Mit einer Ausstellung der Bildhauerin Michaela Biet wird der Renaissancegarten des Museum Tucherschloss erneut zur Bühne für zeitgenössische Kunst.
- In Augsburg geboren, studierte Michaela Biet Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Wilhelm Uhlig. Mit ihren kraftvollen Plastiken und Skulpturen aus Stein, Eisenguss und gebrannter schwarzer Erde thematisiert sie zeitlose Grundformen des Lebens, zeigt elementare Facetten des Kosmos in teils starker Vergrößerung. Auf diese Weise gestaltet sie „Form-Ideen“, die den Betrachtenden weite Spielräume für eigene Interpretationen und ganz unterschiedliche Phantasien eröffnen. Symbolhaft verweist sie damit vom begrenzten skulpturalen Objekt auf den unbegrenzten Kosmos der Gedanken.
- Die Open-Air-Schau der international bekannten und vielfach ausgezeichneten Künstlerin zeigt teils erstmals öffentlich präsentierte Exponate und setzt damit die Reihe „Skulpturen im Park“ fort.

- Foyer-Ausstellung**
- Titel** **„Jeder trägt ein Spiel in sich!“ – Dem Spieleerfinder Alex Randolph zum 100. Geburtstag**
- Termin** **07.05. bis 31.12.2022**
- Ort** Haus des Spiels, Foyer des Pellerhauses
- Alexander Randolph (1922 bis 2004) war eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Spielewelt. Über hundert seiner Spiele sind im Lauf seines Lebens bei Spieleverlagen erschienen und begeistern noch heute. Trotzdem blieb und bleibt der Schöpfer solch bekannter Spiele wie „Tempo, kleine Schnecke!“, „Sagaland“, „Hol's der Geier“ oder „Rüsselbande“ einer breiten Öffentlichkeit weitgehend unbekannt.
- Ein Teil seines umfangreichen Nachlasses, darunter kunstfertige Prototypen seiner Spieleklassiker, werden anlässlich seines 100. Geburtstags im Foyer des Pellerhauses gezeigt. Geplant ist außerdem ein Begleitprogramm aus Führungen, Spielangeboten und kreativen Workshops rund ums Spieleerfinden.

HIGHLIGHT

Titel Ausstellung
Termin **AlbrECHT DÜRER? Ein rätselhaftes Meisterwerk**
Ort **20.05. bis 04.09.2022**
 Albrecht-Dürer-Haus

Vor kurzem kamen bei Reinigungsarbeiten im Wiener Stephansdom Reste einer Bemalung aus der Dürerzeit zu Tage, deren Unterzeichnung an Albrecht Dürer erinnert. In der Fachwelt wird seither kontrovers ihre Zuschreibung an den Nürnberger Künstler diskutiert – denn bisher gab es keinerlei Hinweise auf einen Aufenthalt Dürers in Wien.

Die Ausstellung nimmt diesen wissenschaftlichen Diskurs zum Anlass, auf populäre Weise sogenannte divergierende Forschungsstände in der Biografie des Superstars darzustellen. Besucherinnen und Besucher können sich am Ende ein Bild von den Argumenten und Gegenargumenten machen, ihr eigenes Urteil fällen und so selbst zu Dürerforschenden werden. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Österreichischen Bundesdenkmalamt, der Dombauhütte St. Stephan in Wien und der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Titel Veranstaltung
Termin **Dürer-Vorträge 2022: War Dürer in Wien?**
Ort **21.05.2022**
 Albrecht-Dürer-Haus

Die Dürervorträge 2022 widmen sich einem aktuellen, spektakulär-umstrittenen Kunstfund im Wiener Stephansdom. Bei Reinigungsarbeiten kamen an einer Innenwand des Doms Reste einer Bemalung aus der Dürerzeit ans Licht, die stilistisch und qualitativ beträchtlich an Dürers zeichnerische Handschrift erinnern, so dass eine Zuschreibung an den Nürnberger erwogen wird. Bisher gab es jedoch keinerlei Hinweise auf einen Aufenthalt Dürers in Wien. Entsprechend heftig wird über die Interpretation des Fundes debattiert.

Die Dürervorträge informieren über den aktuellen Stand der Diskussion um den Kunstfund und spiegeln thematisch die Ausstellung „AlbrECHT DÜRER? Ein rätselhaftes Meisterwerk“ wider, die ab 20.05.2022 im Albrecht-Dürer-Haus zu sehen ist.

Veranstaltungsreihe
Titel Saal 600 – Spurensuche. Dokumentarisches Theaterstück
Termin Wieder vom 08. bis 21.06.2022
Ort Memorium Nürnberger Prozesse, Saal 600

Der Saal 600 war eine Bühne der Weltgeschichte, als sich dort von 1945 bis 1949 die Hauptverantwortlichen im nationalsozialistischen Deutschen Reich wegen Kriegs- und Menschlichkeitsverbrechen verantworten mussten. Die Dramaturgin Regine Dura und der Regisseur Hans-Werner Kroesinger nutzen den Gerichtssaal als eine Bühne anderer Art: Sie inszenieren dort Theater, das sich mit dem Ort, den historischen Ereignissen und ihren Auswirkungen beschäftigt. Das Theaterprojekt ist eine Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg und den Nürnberger Nachrichten.

Veranstaltungsreihe
Titel Mittelmeerfilmtage
Termin 13. bis 23.06.2022
Ort Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Die beliebten Mittelmeerfilmtage finden 2022 zum 30. Mal statt. Seit Jahren ist das Museum Tucherschloss mit seinem pittoresken Hof Gastgeber der Open Air-Veranstaltung und die perfekte Kulisse, um sich ans Mittelmeer entführen zu lassen. In Kooperation mit dem Mobilien Kino e.V. wird ein abwechslungsreiches Programm gezeigt, welches eine gelungene Mischung der Anrainerstaaten des Mittelmeers widerspiegelt.

Veranstaltungsreihe
Titel Games&Festival 2022: Games&Kreativität
Termin 25.06. bis 03.07.2022
Ort Haus des Spiels, Pellerhaus

„Spielzeugstadt“, „Hauptstadt der Spielwaren“ – seit 600 Jahren werden in Nürnberg Dinge, Regeln und Objekte erstellt, mit denen Menschen sich spielerisch beschäftigen können. Das Objekt allein ist aber nur die Hälfte des Spiel(en)s. Entscheidend ist doch eigentlich: Mit wem spielt man? Und warum nicht einfach mit der ganzen Stadt? Das Haus des Spiels und das Medienzentrum Parabol wollen mit dem Games&Festival eine Bühne für die Spiel(e)kultur – von Gaming bis Theater und von Cosplay bis Spielentwicklung – schaffen, auf der sichtbar wird, was die Stadt und die Metropolregion im Spiel zusammenbringt.

Titel Ausstellung
Volk Gesundheit Staat. Gesundheitsämter im Nationalsozialismus

Termin **01.07. bis 14.08.2022**

Ort Memorium Nürnberger Prozesse, Cube 600

In Kooperation mit dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände und dem Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg erinnert das Memorium Nürnberger Prozesse mit der Wanderausstellung der Charité Berlin an die maßgebliche Beteiligung von Medizin und Justiz an der NS-Rassenpolitik. Die Schau wurde mit regionalen Fällen ergänzt. Zugleich begeht die Stadt damit den 102. Geburtstag des Gesundheitsamts Nürnberg am 01.07.2022.

HIGHLIGHT

Titel Ausstellung
Die Welt neu denken. Karikatur trifft Zukunft

Termin **05.07. bis 09.10.2022**

Ort Museum Industriekultur

Karikaturen sind geradezu prädestiniert, den Weg in die Zukunft zu illustrieren, in der sich Hoffnung, Unsicherheit und Spekulation spiegeln. Die Karikatur muss weder objektiv berichten noch dokumentieren. Sie kann der Phantasie bis hin zu Utopie und Grotteske freien Lauf lassen. Sie begegnet mit humoriger und satirischer Leichtigkeit der mitunter bedrohlichen Wucht des Blicks in die Zukunft.

Die Karikaturen dieser erfolgreichen Wanderausstellung denken die Welt von morgen jeweils auf ihre ganz eigene Art. Sie bieten viel Düsteres, Phantastisches, Utopisches. Auch Kauziges wird der Betrachter in diesem Potpourri der Zukunftsszenarien finden, in jedem Fall viele Anregungen zum Nachdenken.

Titel Präsentation
Alte Liebe. Spielzeug aus Kaugummiautomaten

Termin **07.07. bis 11.09.2022**

Ort Spielzeugmuseum

Kaugummi-Automaten gehören zur sogenannten Stadtmöblierung. Sie sind Teil einer Konsumkultur, die sich seit den 1880er Jahren erst mit eleganten Schokoladenautomaten vorwiegend der Firma Stollwerck in Köln, dann mit Pfefferminz-, PEZ- und schließlich ab Ende der 1950er Jahre mit schlichten Kaugummiautomaten spezifisch an Kinder und Jugendliche richtet. In den 1960er und 1970er Jahren bedeutete „der Kaugummi-Automat“ für Kinder erste eigene Kaufhandlungen und Versuche, mit viel

Glück dem Automaten statt des regulären Kaugummis auch mal ein kleines Spielzeug zu entlocken – Spielzeugglück für 20 Pfennig!

Das Spielzeugmuseum präsentiert in einer kleinen Ausstellung erstmals Spielzeug aus Kaugummiautomaten, frühe „Wegwerf-Spielzeuge“ der 1960er und 1970er Jahre.

HIGHLIGHT

Ausstellung

Titel **Remixing Schmidt. Neue Blicke auf Nürnberg**
Termin **15.07. bis 16.10.2022**
Ort Stadtmuseum im Fembo-Haus

Die Sonderausstellung nimmt den 100. Todestag des Malers Georg Schmidt zum Anlass einer aktuellen, kreativen und kritischen Auseinandersetzung mit dem heutigen Nürnberg. Ausgehend von den Aquarellen Georg Schmidts und den Fotografien seines Bruders Ferdinand schaffen Nürnbergerinnen und Nürnberger kreative Neuformulierungen der abgebildeten Orte und stellen sie in frei gewählten Medien dar. In der Ausstellung wird den Werken der Künstlerbrüder eine Auswahl der Beiträge heutiger Bürgerinnen und Bürger der Stadt gegenübergestellt.

Titel **grenzenlos: Nürnberg trifft Krakau. 15. Internationales Fest der Partnerstädte**
Termin **13. und 14.08.2022**
Ort Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Auch in diesem Jahr wird das beliebte, bereits seit 2004 als Kooperation zwischen dem Amt für Internationale Beziehungen und dem Museum Tucherschloss gefeierte Internationale Fest der Partnerstädte stattfinden – wieder etwas anders als gewohnt und deshalb besonders.

2022 geht es nach Krakau, seit 1979 Partnerstadt Nürnbergs. Die „alte Dame“ an der Weichsel ist heute geprägt von den vielen jungen Menschen, die dort leben und studieren. Und so trägt „grenzenlos“ in diesem Jahr auch die Lebensfreude aus dem heutigen Krakau nach Nürnberg. Humoristisch, temperamentvoll und hinter sinnig: ein polnisches Sommerfest im Schlossgarten!



Titel Veranstaltungsreihe
SommerNachtFilmFestival
Termin 18. bis 27.08.2022
Ort Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Auch 2022 öffnet das Tucherschloss wieder seine Pforten für das SommerNachtFilmFestival. Während der Festival-Woche im August wird der stimmungsvolle Schlosshof in Kooperation mit dem Mobilen Kino e.V. zur Leinwand unter freiem Himmel. Beste Voraussetzungen also für laue Sommernächte mit ausgezeichnete Unterhaltung.

Titel Veranstaltung
Stadt-Land-Spielt! Die Tage des Gesellschaftsspiels
Termin 10. und 11.09.2022
Ort Haus des Spiels, Pellerhaus

„Stadt-Land-Spielt!“ ist eine bundesweite Initiative zur Förderung des Kulturguts Spiel und hat sich mittlerweile mit über 180 Spielstätten auch in Österreich und der Schweiz etabliert.

Das Deutsche Spielearchiv im Haus des Spiels ist Mitinitiator und lädt zusammen mit weiteren spielbezogenen Institutionen und Spieleverlagen zu einem familienfreundlichen Mitspiel-Wochenende ins Pellerhaus ein. Bei schönem Wetter kann auch in den Innenhöfen und auf dem Egidienplatz gespielt werden.

Titel Lernlabor
Technikland – staunen@lernen®
Termin 13.10.2022 bis 12.02.2023
Ort Museum Industriekultur

In dem um neue Experimente erweiterten Lernlabor „Technikland“ können Jugendliche unter fachkundiger Betreuung Phänomene aus Technik und Naturwissenschaft für sich entdecken. An rund 30 Stationen gibt es allerlei zu experimentieren, zu analysieren und auszuprobieren. Das beliebte Lernlabor ist eine gemeinsame Einrichtung von Museum Industriekultur, Schulmuseum Nürnberg und Förderkreis Ingenieurstudium e.V., unterstützt durch die Universität Erlangen-Nürnberg.



Titel Präsentation
Original Dürer!
Termin **Wieder ab Mitte Oktober 2022**
Ort Albrecht-Dürer-Haus

Aus ihren hochwertigen Beständen zeigen die Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg während der Zeiten zwischen den Sonderausstellungen im Albrecht-Dürer-Haus einige von Albrecht Dürers Originalwerken. In schlankem Präsentationsdesign sind dann stets etwa fünf bis sieben Druckgrafiken des Meisters im Grafischen Kabinett zu sehen. Die Blätter wechseln, konservatorisch korrekt, etwa im 4-Monats-Zyklus, die Themen bleiben einfach gehalten – beispielsweise Dürer und die Landschaft oder Humor bei Dürer.

„Original Dürer!“ reagiert damit auf den vielfach von lokalen wie internationalen Besucherinnen und Besuchern geäußerten Wunsch, im Wohnhaus des Künstlers zumindest ein paar Originale Dürers zu Gesicht zu bekommen, die es bisher dort nur sehr selten gab.

HIGHLIGHT

Titel Ausstellung
Rechtsterrorismus. Verschwörung und Selbstermächtigung, 1945 bis heute
Termin **28.10.2022 bis Oktober 2023**
Ort Memorium Nürnberger Prozesse, Cube 600

Die Sonderausstellung hebt längere Traditionslinien von Rechtsterrorismus ins Licht. Beispiele aus Nürnberg und Umgebung werden mit nationalen und internationalen Fällen in Beziehung gesetzt und dadurch gemeinsame ideologische Kernelemente sichtbar gemacht: Deutlich wird, dass Rechtsterrorismus keine temporäre und lokale Erscheinung der Gegenwart ist, sondern ein ständiger Begleiter der deutschen und internationalen Geschichte.

Die Ausstellung wird für ein Jahr im „Cube 600“ präsentiert und von einem Begleitprogramm gerahmt. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung GLS-Treuhand, dem Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und der Amadeu-Antonio-Stiftung.



Titel Präsentation
Termin **Weihnachten – von Kindern erklärt**
25.11. bis 24.12.2022
Ort Hütte des Spielzeugmuseums auf der Nürnberger
Kinderweihnacht

Mit der Ausstellung „Weihnachten – von Kindern erklärt“ ist das Spielzeugmuseum 2022 auf der Nürnberger Kinderweihnacht auf dem Hans-Sachs-Platz vertreten. Die kleine Präsentation zeigt Weihnachtsbilder, die von Kindern gemalt wurden. Es sind erfrischende und berührende Bilder, kombiniert mit frech-fröhlichen Kommentaren. Im Mittelpunkt steht die Kinderperspektive, denn die Kleinen sind zwar mit den klassischen weihnachtlichen Bräuchen vertraut, doch sie erklären sie mitunter ganz anders als Erwachsene.

In den aussagestarken Kunstwerken vermitteln die Kinder ihr eigenes Verständnis von Weihnachten und bringen ihren Alltag, ihr Familienleben, ihre Gefühle, Wünsche, Träume und Ideen, kurz – ihr Weltverständnis zum Ausdruck. Die Bilder und Erklärungen erlauben auch Erwachsenen einen sorglosen, glücklichen Blick auf die Weihnachtszeit.

Titel Verkaufsausstellung
Termin **Kunst & Handwerk. Der Markt für schöne Dinge**
01. bis 11.12.2022
Ort Stadtmuseum im Fembo-Haus

Seit mehr als vier Jahrzehnten öffnet das Stadtmuseum im Fembo-Haus in der Vorweihnachtszeit Kunsthandwerkern seine Räume für die Ausstellung und den Verkauf hochwertiger Unikate. Das Renaissancehaus mit seinen historischen Räumlichkeiten und Kunstwerken bietet ein einzigartiges Ambiente für den Marktplatz mit Objekten aus Textil, Papier, Glas, Metall, Holz, Keramik und Porzellan. Die Besucher können in den Museumsräumen nicht nur ganz persönliche Weihnachtsgeschenke erwerben, sondern auch durch die Geschichte der Stadt Nürnberg reisen.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie, auch kurzfristig, zu Änderungen kommen kann.

Aktuelle Informationen erhalten Sie stets auf unserer Internetseite:
museen.nuernberg.de

Diese Presseinformation finden Sie zum Download in unserem Pressebereich:
museen.nuernberg.de/presse/allgemeine-presseinfos/jahrespressekonferenz-2022

